dieser oder jener Zeit, in diesem oder jenem Umfang! Wo werden aber Versprechungen weniger gehalten, als eben in diesem Punkte! Besserunterrichtete mögen die begonnenen Werke aufzählen, die ihrer Vollendung nur am jüngsten Tage harren. Ist man da aber zahlungspflichtig, wo man das A ohne Z erhält? — Ist der Käufer dort nicht betrogen, wo er statt Monate eben so viele Jahre warten muß? Oder wenn ihm z. B. der Prospectus 10 Hefte verspricht, und nun 14—16 geliefert werden und der Faden fortgesponnen wird, bis er reißt, und die Essenz so lange diluirt, bis sie für Homöopathen zu schlecht ist! Und der arme Contribuent soll jede solche Mißgeburt mit einem gigantischen Kopfe und Cicaden-Füßlein mit klingendem Metall einwechseln und keinen Regreß haben!?

Nein, Ihr Herren Verleger, dies wäre ungerecht; und ehe der Sortimentshändler fest oder gar baar kaufen soll, muß er vollgültige Garantieen haben, daß keines von diesen oder sonst noch viele andere Unarten und Mißbräuche Statt haben dürfen! Er müßte dann entweder fertige Werke kaufen und nicht in 2 ℳ-Lieferungen einen Köder schlucken, an dem er vieles Blut verlieren kann, und die Factur, auf welcher ihm expedirt wird, müßte einen förmlichen Revers gegen jede Preisherabsetzung u. dgl. mehrere für den Käufer höchst ruinirende Maßregeln mit genügender Eviction enthalten.

Diejenigen, die dem Deutschen Buchhandel — dessen Lichtpunkte nur ein Blinder übersehen kann — näher stehen, mögen ihn mikroskopisch untersuchen, um an ihm noch mehrere Flecken zu entdecken: ich legte nur einen Teleskop an und beurtheile ihn aus großer Ferne, glaube jedoch auch Nebelflecke bemerkt zu haben, die nicht auf der Linse haften!

E. in Ober-Ungarn. B.

Miscelle.

Berlin, 4. Dec. Das Deutsche Element ist in den Russischen Städten, und namentlich in St. Petersburg und Moskau, im fortgesetzten Wachsen, wo die geschicktesten Handwerker, die Künstler, Kaufleute und Gelehrten gewöhnlich Deutsche sind, deren Wohlstand und Fähigkeiten die allgemeine Abneigung der Nationalrussen indeß nicht vermindern. Die Russische Literatur bezeichnet in ihren raschen Fortschritten und der schnellen Verbreitung der Theilnahme in den höchsten Kreisen ein Gefühl allgemeiner Empfänglichkeit für den geistigen Fortschritt. Es wird jetzt viel aus dem Deutschen übersetzt, und erst kürzlich ist mit Goethe's Faust dies geschehen, der trotz mancher Verstümmelung vielen Beifall gefunden hat. Auf der andern Seite haben einige Deutsche Schriftsteller, besonders Hr. v. Varnhagen und Hr. König, es sich vorgesetzt, Deutschland mit den noch so ziemlich in der Kindheit stehenden Productionen der Russischen Literatur bekannt zu machen. (L. Z.)

Todesfall.

Am 2. October starb zu Winterthur Herr Heinrich Ziegler, Besitzer der Steiner'schen Buchhandlung daselbst.

Verantwortlicher Redacteur: J. C. Stadler.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[6950.] **Für 1840.**

Die Zeitschrift:

DAS RHEINLAND
wie es ernst und heiter ist,

redigirt von

Dr. F. Wiest.

Schon der Name des Redacteurs, in welchem die deutsche Lesewelt einen der geistreichsten, gewandtesten und freimüthigsten Journalisten anerkennt, ist uns Bürge, daß die Zeitschrift **„Das Rheinland,"** bestehend schon durch drei Jahre, für das Jahr 1840 die erhöhte Theilnahme des lesenden Publikums finden wird. Die literarischen Bestrebungen des talentbegabten Schriftstellers, der jetzt an der Spitze dieser Zeitschrift steht, werden von nun an ausschließlich diesem Journal-Unternehmen zugewendet sein, und Wiest's Humor-frische, Witz-durchdrungene Darstellungen geistiger und geselliger Zustände der Gegenwart, den Hauptinhalt des „Rheinlands" bilden. Anzudeuten, in welchen Beziehungen des Gesellschaft- und Culturlebens die Länder am Rhein zum gesammten Deutschland stehen, wird eben so in der Tendenz-Sphäre dieser Zeitschrift liegen, wie im glänzenden Rahmen des Witzes und der